



■ Berichte

■ Veranstaltungen

■ Treffpunkte

■ April / Mai 2009

**Christlicher Verein
Junger Menschen Berlin e.V.**

Der CV-Kalender

- 01.04. **Feierabend - Gottesdienst**
19.00 Uhr in der Einemstraße
- 03.-08.04. **StorkoWork**
siehe Sonderflyer in den Häusern und im Internet
- 04.04. 11.00 Uhr, **Brunch & Bibel**
Infos und Anmeldungen bei Sabine Hülsiepen
- 10.-14.04. **Besuch des Vorstandes des Aberdeen YMCA** in Berlin
- 11.-12.04. **Feier der Osternacht** (siehe Rückseite)
- 14.-18.04. **Mitarbeiterschulung des CVJM Ostwerkes**
Infos bei den Sekretären
- 19.04. 18.00 Uhr, Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche
Gottesdienst mit Ulrich Parzany:
„Gegen den Trend bekennen oder mit der Masse rennen?“
- 06.05. **Feierabend - Gottesdienst**
19.00 Uhr in der Einemstraße
- 08.-10.05. **Mitarbeiterschulung Erlebnispädagogik** in Storkow
Flyer auf der Homepage und in den Häusern
- 17.05. 18.00 Uhr, Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche
Gottesdienst mit Ulrich Parzany:
„Das Wichtigste im Leben ...?“
- 20.-24.05. **Freizeit** für Leute ab 50 Jahre in Dörflas
Flyer auf der Homepage und im Erwachsenenkreis
- 20.-24.05. **Jungscharfreizeit in Storkow**
Flyer auf der Homepage und in den Häusern
- 21.-24.05. **Jugendleiterkonferenz in Münchsteinach**
Flyer auf der Homepage und bei den Sekretären
-

Auf ein Wort

Ich stehe in Lissabon auf dem Castelo Sao Jorge und mein Blick schweift über die Altstadt, die Alfama und die Baixa, dann über den breiten Tejo auf die andere Flussseite und die Hügel, die den breiten Strom begrenzen. Und mein Blick fällt auf eine riesige Statue, die über den Fluss hinüber auf die Stadt blickt: auf einem riesigen Sockel steht eine Figur, die Arme ausgebreitet, als wolle sie die ganze Stadt auf der anderen Flussseite umarmen.

Die Lissabonner kennen sie: **Cristo Rei**, so der Name der Statue.

Christus ist König!

Unübersehbar! Man kommt nicht dran vorbei.

Der auferstandene

Christus steht segnend,

die Arme ausbreitend, als wäre er noch ans Kreuz geschlagen, der Stadt gegenüber. Er ist der Herr, der König! Vom Kreuz kommend, sagt er der Stadt: Ich habe den Tod überwunden. Ich bin Sieger über alles Leid, jeden Tod.

Hier stehe ich als der Lebendige, als König. Schaut her, hier ist Orientierung, Hilfe, Trost.

Kommt her, ich lade euch ein. Schenkt mir neu euer Vertrauen und wagt es mit mir.

Und ich staune: Welch ein Denkmal mit was für einer großen Botschaft. Christus ist der König!

Das gilt für Lissabon, das gilt für Berlin, für jeden Ort, wo diese Zeilen gelesen werden. Christus ist König. Er ist der Starke. Das dürfen wir an Ostern neu erleben, dürfen es feiern und wollen es unserer Stadt neu bekennen!

Cristo Rei! Christus ist König.

R. Kubbutat



Jugendhaus City

Jugendhaus City

Einemstraße 10

10787 Berlin

Verantwortlich: Sabine Hülsiepen, Tel.: 26 49 10-25

U-Bhf. Nollendorfplatz

U1 U2 U3 U4

Bus M19, 187

Montag

19:00 - 21:00 Uhr ***Aurora Borealis***

Ein Chor von Leuten zwischen 20 und 40 Jahren.

Interessierte sind sehr willkommen, Vorkenntnisse nicht nötig.

Kontakt: Kirsten (472 93 87) und Jörg (495 80 38)

Dienstag

18:00 - 20:00 Uhr ***TEN SING 30***

Chor, Band, Theater, Tanz, ... für Teenies

(13 - 19 Jahre)

Mittwoch

19:00 - 21:00 Uhr ***Mitarbeiterabend***

Donnerstag

19:00 Uhr ***esperanza***

für Leute zwischen 20 und 30 Jahren

Kontakt und Programm: siehe nächste Seite

Freitag

17:00 - 19:00 Uhr ***stickmen***

Treff für Jungs ab 17 Jahren

Samstag

14:00 - 17:00 Uhr ***Sportkreis***

Fußball für Leute ab 16 Jahren,

benjaminmix@web.de

Junge Erwachsene - City

esperanza^{CVJM}

Ein Treff für Leute zwischen 20 und 30 Jahren

www.cvjm-berlin.de/esperanza

immer donnerstags	gemeinsames Essen: 19.00 Uhr
	Programmbeginn: 19.30 Uhr

Team: Michael (26491024) / Katrin / Christoph / Tobi / Sabine (26491025)

- 02.04. **Osterbastelei**
ach du dickes Ei
- 09.04. **Ölbergstunde**
ein schlafloser Abend
- 16.04. **Walter**
Heute lernen wir uns so richtig kennen
- 23.04. **Liebe deinen Nächsten**
UND dich selbst
- 30.04. **Tobi macht`s schon ...**
mit leckeren Cocktails
- 07.05. **Wie wirkst du auf andere?**
Miri besucht uns
- 14.05. **Bible Explorer 13**
Hiob
- 21.05. **Himmelfahrtstour**
mehr Infos gibt es am 14. Mai,
anschließend Grillen auf dem CVJM-Dach
- 28.05. **Symbolsprache in der Bibel**
???

Ten Sing 30

„OK Leute, fangen wir einfach mal an?

Keziah, alles klar?“

Fragend guckt Chrissy zum Schlagzeug. Der knapp 13-jährige nickt. Zum zweiten Mal überhaupt sitzt er am Schlagzeug - zum ersten Mal ist er im Bandraum in der Einemstraße, um ein „echtes“ Lied mitzuspielen. Die Instrumente legen los, Nadine und Nessi singen die ersten Zeilen. „I walk a lonely road ...“

Die Probenzeit von TenSing 30 ist im vollen Gange. Klein ist der Kreis der Aktiven bei TenSing 30, und die spannende Frage der letzten Monate lautet immer wieder, wie wir uns vergrößern können - vor allem, wie wir Jugendliche bis 17 Jahren in die Einemstraße einladen können.

Deshalb haben wir uns vor wenigen Tagen auf ein neues Konzept geeinigt. „Wir“, das sind Sarah Wuttke, Nadine Keßler, Vanessa Keßler, Benni Mix, Christine Müller, Felix Beyer und Sabine Hülsiepen. Zu uns sollen bald wieder Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren dazugehören. Das ist das Ziel.

Gestartet wird ab 17.30 Uhr im Casino - das „Ankommen“ bei TenSing 30 soll mit ganz viel Spaß verbunden werden und zwar beim gemeinsamen Billard, Kicker, Dart und Klönen. Erst später gehen wir in den Probenraum und legen los. Neue Jugendliche wollen wir dabei jeweils an die Instrumente setzen, zu denen sie Lust haben. Auf diese Weise soll mit den Jugendlichen gemeinsam sowohl die Band als auch der Chor aufgebaut werden.

Ob wir so wieder eine starke TenSing-Gruppe werden? Wir hoffen es. Wenn´s klappt, gibt´s irgendwann auch wieder ein gutes Konzert mit TenSing 30. Versprochen!

AG-Führungskräftetagung in Dassel

Viele Vorstandsmitglieder des CVJM Berlin fuhren vom 12. bis 15. März nach Dassel, um sich dort bei weitgehend frühlingshaftem, sonnigem Wetter mit anderen Vorständen und Sekretären zur jährlichen Führungskräftetagung zu treffen und über unser Wirken in der Gesellschaft nachzudenken.



**Salz der Erde
Licht der Welt
Verantwortung in der Gesellschaft**

Neben guten Impulsen, die uns in Lokalpolitik, Weltmission und Diakonie mitnahmen, gab es viel Zeit, um über unsere Rolle als CVJM in unserer Stadt zu beraten. Natürlich gab es auch viele alte und neue Bekanntschaften, es wurde sich ausgetauscht, wie dieses oder jenes in anderen AG-Vereinen klappt und wo es Kooperationsmöglichkeiten gibt. Die Mittagspausen wurden zum spazieren gehen oder kicken genutzt und am Samstagabend genossen wir eine deutsch-polnische Jazzband aus Görlitz. Es war ein gelungenes Wochenende voll guter Begegnungen, Nachdenken über den CVJM Berlin und über das Salz-Sein.

Weltdienst

Ausschnitte aus meinem Tagebuch – Constantin Ganschow **20. Januar 2009**

Am Morgen brachte mich meine Mutter zum Flughafen. Von Berlin Tegel ging es zunächst nach Paris, wo ich mit Martin Barth von der AG-Geschäftsstelle zusammentraf. Eine erlebnisreiche Zeit voller besonderer Begegnungen und Eindrücke sollte vor uns stehen.

Am Flughafen in Lomé erwartete uns Raimy, der Fahrer der UCJG Togo. Er holte uns ab und brachte uns in das Hotel Pelikan, wo wir die erste Nacht verbrachten.

21. Januar 2009

Am Morgen wurden wir von Raimy im CVJM-Auto abgeholt und in die Geschäftsstelle des CVJM Togo gebracht. Dort warteten der Missionsdirektor Michel, der Direktor der Programme Frank, die Verantwortlichen für das CEP (Christian Emphasis Program) Tshapo und Sophie, sowie der dritte Vorsitzende der UCGJ Togo auf uns. Wir wurden herzlich begrüßt und bekamen erste Informationen über das CEP von Sophie. Nach dem Mittagessen in einem traditionellen Restaurant (ich aß nur



Reis) besuchten wir die Ortsvereine George Williams und Awatame. Sehr freundlich und herzlich wurden wir begrüßt. Wir tauschten Kontakte aus und informierten uns über die örtliche CVJM-Arbeit. Viele des Ortsvereins Awatame

haben das vom CVJM Berlin unterstützte Bibelcamp im Dezember des vergangenen Jahres besucht und dadurch ihren Glauben gefestigt. Der Besuch der Vereine war sehr wichtig und hat uns wertvolle Eindrücke in die CVJM-Arbeit vor Ort ermöglicht.

Fortsetzung Seite 12

Erwachsene - CVJM-Haus City

Erwachsenenkreis

Montag, 20.00 – 21.00 Uhr, für die mittlere Generation mit
anschl. Zusammensein für persönliche Gespräche und
einen kleinen Imbiss

Leitung: Kaethe Bliemeister, Illa Matiebel

06.04. **Gespräche über den Volksentscheid**

„Pro Reli“

Pfarrer Weert Flemmig

20.04. **Besuch der Französischen Friedrichstadt-
kirche mit dem Thema „Die Hugenotten“**

Pfarrer Dr. Kaiser

27.04. Glaubenssätze der Bibel:

**„Gott spricht: Fürchte dich nicht, denn ich
habe dich erlöst, ich habe dich bei deinem
Namen gerufen, du bist mein!“** (Jesaja 43, 1)

Sabine Haken

04.05. **Gedanken zum Monatsspruch im Mai**

Heike Usslar

11.05. Glaubenssätze der Bibel:

**„Jesus Christus spricht: Kommt her zu mir
alle, die ihr mühselig und beladen seid, ich
will euch erquicken.“** (Matthäus 11, 28)

Thomas Maier

18.05. **Ein Abend über Joseph Haydn (1739 – 1809)
Zum 200. Todestag**

Annette Ganschow

25.05. **Die Symbolsprache der Bibel**

Sabine Hülsiepen

08.06. **Gedanken zum Monatsspruch im Juni**

20.-24.05. Freizeit für Leute ab 50 in Dörflas

Freundeskreis - CVJM-Haus City

Wir laden sehr herzlich zu unseren Bibelstunden ein.
Jeden Donnerstag, 17.00 Uhr, im 1. Stock, „Teeclubraum“

Leitung: Eckhard Schulz, Ruth Sachtleben

- 02.04. **Vergebung verpflichtet** (der Schalksknecht)
Matth. 18, 21-35
Thomas Maier
- 09.04. **Er ist wahrhaftig auferstanden**
1. Kor. 15, 1-11
Pfarrer Reinhard Sadecki
- 16.04. **Auf dass sie alle eins seien**
Joh. 17, 21
Pastor Eckert (Kassette)
- 23.04. **Bibel und Koran?**
Pfarrer i.R. Jürgen Aporius
- 30.04. **Eine Woche zu Gast bei unserem Partner-CVJM in Togo**
Constantin Ganschow berichtet
- 07.05. **Die Gemeinde und ihre Kranken**
Jak. 5, 13-16
CVJM-Sekretärin Sabine Hülsiepen
- 14.05. **Frieden in Nahost?**
Eindrücke von einer Israel-Reise 2008
Pfarrer Gerhard Heinlein
- 21.05. **Himmelfahrt – keine Bibelstunde**
- 28.05. **Neuer Anfang des CVJM in Polen**
es berichtet Egon Slopianka

Weltdienst

Fortsetzung von Seite 9

Am Abend machten wir uns auf zu einer katholischen Priesterausbildungsstätte, wo das GOP-Meeting stattfand. Zum Abendbrot gab es Nudeln. Ich hatte großen Hunger.

22. Januar - 24. Januar

In dieser Zeit fand das GOP-Meeting statt. Geleitet wurde die Konferenz vom Vorsitzenden der African-Alliance Simon Lazarre. Die Konferenz setzte sich zusammen aus Teilnehmern des CVJM Togo und



deren Partnern (African Alliance, YMCA USA, YCare International, CVJM Deutschland/ Berlin). Während dieser Tage konnten Martin und ich uns ein gutes Bild von den Strukturen und Zusammenhängen des CVJM Togo

machen. Ich lernte die Verantwortlichen des nationalen Komitees kennen, hatte aufschlussreiche Gespräche und Freude im gemeinsamen Umgang. Leider fand das GOP-Meeting auf Französisch statt, was es mir manchmal schwer machte, alles zu verstehen. Doch zum Glück halfen unsere Freunde von Ycare International als fleißige Übersetzer.

Am 24. Januar wurden wir zusammen mit den Partnern aus England und den USA in Begleitung von Lampert (u.a. verantwortlich für die Gefangenprojekte) zu einem Jugendgefängnis in Lomé gefahren. Dort ist der CVJM Togo durch internationale Hilfe



sozial engagiert. Was ich dort zu sehen bekam, schockte mich: Kinder hinter Gittern auf engstem Raum unter lebensunwürdigen Bedingungen eingesperrt.

Fortsetzung Seite 13

Fortsetzung von Seite 12

Den Abend ließen wir gemeinsam mit den internationalen Partnern und Mitarbeitern des CVJM Togo in einem leckeren Restaurant ausklingen

25. Januar 2009

Am darauf folgenden Tag fuhren Ramy, Tshapo, Martin und ich in den Norden des Landes nach Sokodé. Auf der Strecke



machten wir viele Fotos, entdecken kuriose bis tragische Ereignisse. Eine viel zu lange Mittagspause hielt uns auf, sodass wir mit zweistündiger Verspätung das Lokal in Sokodé erreichten. Viele Mitglieder warteten dort auf uns und begrüßten uns

voller Freude. Es war ein besonders Erlebnis.

26. Januar 2009

Am 26. Januar brachen wir zu einem Ortsverein in Bassar nahe Sokodé auf. Auch dort erlebten wir offene und dankbare Herzen der Menschen, die uns sagten, es sei das erste Mal ein weißer CVJM-Partner bei ihnen zu Besuch.

Am Abend ging es zurück nach Sokodé, wo wir nach einem Marktbesuch die Nacht in einem Hotel verbrachten. Wir saßen gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Lokals in Sokodé und einem seiner Freunde, sowie mit unseren Begleitern Tshapo und Ramy zu Tisch.

27. Januar 2009

Nun ging es wieder zurück nach Lomé. Wir brachen extra früh auf, um rechtzeitig zur Abschlussbesprechung in der Geschäftsstelle zu sein. Doch es kam, wie es kommen musste: Wir hatten auf halber Strecke eine Panne. Der Keilriemen war gerissen, so dass wir erst weiterfahren konnten, nachdem Ersatzteile beschafft worden waren und eine Reparatur die Weiterfahrt möglich gemacht hatte.



Fortsetzung Seite 14

Weltdienst

Fortsetzung von Seite 13

Zum Glück erreichten wir rechtzeitig Lomé. Wir hatten noch etwas Zeit, um ein paar Mitbringsel zu besorgen. Die Abschlussbesprechung hatten wir gemeinsam mit Michel, Sophie und Tshapo. Offene Fragen konnten geklärt und Perspektiven und Ideen für die zukünftige Zusammenarbeit abgesteckt werden.

Ramy gab mir noch drei Yam mit. Dann fuhr uns Sophie zum Flughafen. Unterwegs nahmen wir die letzte afrikanische Mahlzeit zu uns. Gott sei Dank war Sophie mit uns am Flughafen. Als Mitarbeiterin der amerikanischen Botschaft konnte sie uns bei den Kontrollen begleiten.

Dann saßen Martin und ich im Flugzeug, dankten Gott für die reich gesegnete Zeit und bewegten uns in Richtung Paris. Der Umstieg und die Reise unserer Koffer sind eine andere Geschichte.

28. Januar 2009

Am Morgen des 28. Januars erreichte ich im T-Shirt bei Schnee und Minusgraden Berlin. Ein Glück stand mein Vater am Flughafen, um mich abzuholen.

Danke für Eure Gebete. Wir haben Gottes Wirken an jedem Tag gespürt! Und so lasst uns nicht aufhören für unsere Partner und Freunde in Togo zu beten und Anteil an ihnen und ihrer so wichtigen Arbeit zu haben.



Constantin Ganschow

Herzliche Einladung an alle Interessierte zu den
nächsten Weltdienst-AK am 27. April sowie am 11. Mai
um 19.00 Uhr In der Einemstraße

Blenheimstr. 33
12685 Berlin
Tel.: 54 98 02 02

S 7 Richtung Ahrensfelde
bis Springpfuhl, Tram 8, 18
Haltestelle: Alt-Marzahn

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Kids: (6-11 Jahre) 16.00-17.30 Uhr Offene Tür, Kochen	Kids: (6-11 Jahre) 16.00-17.30 Uhr Offene Tür, Gitarre	girlsday: (10-14 Jahre) 15.30 – 17 Uhr NEU nur für Mädchen!	Kids: (6-11 Jahre) 16.00-17.30 Uhr Offene Tür, Bandworkshop	Jungchar: (9-11 Jahre) 16.00-18.00 Uhr
Teens: (11-13 Jahre) 18.00-20.00 Uhr Offene Tür	FUNDAMENTAL: (11-14 Jahre) 18.00-20.00 Uhr NEU		TEN SING: (13-18 Jahre) 17.30-21.00 Uhr	Teens: (11-13 Jahre) 18.00-20.00 Uhr Offene Tür
Jugendliche: (14-18 Jahre) 19.00-21.00 Uhr Offene Tür	NEWBORN: (12-18 Jahre) 20-21.30 Uhr NEU	Mitarbeiter Tag: 19.00-21.00 Uhr		Jugendliche: (14-18 Jahre) 19.00-21.00 Uhr Offene Tür

Verantwortlicher: **Steffen Engler (54 98 02 02),
engler@cvjm-berlin.de
Nottelefon: 0162 18 17 584**

Berichte aus Marzahn

Herzlich willkommen Madeleine und Petra



Petra Schulze (21) aus Sachsen (links)

und

Madeleine Östreicher (20) aus Baden

Sei Anfang März sind wir jetzt aktiv im Trinity im Einsatz und haben alle Gruppen im Haus kennen gelernt. Wir freuen uns auf die Herausforderungen durch die wir wachsen dürfen. Madeleine wohnt im Trinity und wird im nächsten halben Jahr das Team insbesondere in den Öffnungszeiten verstärken. Dadurch ergeben sich neue Möglichkeiten für Gruppen mit festen Programmen. Petra wird in den nächsten Monaten als Schwerpunkt die Öffentlichkeitsarbeit ausbauen und ein großes Fest im Trinity planen (18. Juli).

Wir fühlen uns herzlich willkommen und sind froh über den guten Start im CVJM Berlin. Vielen Dank an alle, die das Zimmer für Madeleine eingerichtet haben. Besonders am Herzen liegt uns momentan das neue Angebot „**NEW BORN**“. Bei unserem ersten Treffen ging es drunter und drüber. Bitte betet dafür, dass die Jugendlichen ein offenes Herz für die Gute Nachricht haben, die wir ihnen verkünden wollen. Außerdem hoffen wir, dass der „**girls day**“ (nur für Mädchen) gut angenommen wird und wir die Möglichkeit bekommen einen sicheren Raum für Fragen zur Identität als Frau zu schaffen. Bitte betet dafür, dass wir eine vertraute Atmosphäre bieten können und so Zugang zu den Mädchen bekommen. Liebe Grüße Madeleine und Petra

Neue Mitarbeiter

Wir begrüßen ganz herzlich Madeleine, Petra, Volkmar und Herrn Winterstein in unserem Team. Sie sind die Antwort auf unsere Gebete der letzten Monate. Zusammen sind wir das Salz und Licht in Marzahn und übernehmen nun gemeinsam Verantwortung für die Gesellschaft.

Das erweiterte Team nutzte **verlängerten MAT zum kennen lernen und zur Koordination der Arbeit** im Trinity. Wir trafen uns vom 6. - 7. März. Nach gemeinsamen Abendessen, Andacht und Gebet lernten wir uns beim Spiel „Activity“ kennen. Einige übernachteten im Trinity. Nach einer kurzen Nacht und einem leckeren Frühstück nutzen wir bis zum Nachmittag drei Schulungsblöcke, um alle neuen Mitarbeiter auf die bevorstehende Arbeit und Herausforderungen im Trinity vorzubereiten. Wir entschieden uns für **drei neue Angebote** bis zum Sommer:

„**FUNdamental**“ - Ein Angebot für alle im Alter von 11 bis 14 Jahren, das Themen der Jugendlichen aufgreift und sich mit ihnen auseinandersetzt. FUNdamental macht Spaß (engl. „FUN“) und erlaubt den Mitarbeitern die Vermittlung von fundamentalen Werten. Unsere Besucher lernen, dass es Fundamente gibt, die Bestand haben.

„**Newborn**“ – 2% sind nicht genug!
Dieses Angebot richtet sich an alle im Alter von 12 bis 18 Jahren. Es ermöglicht das Gespräch und den Austausch über Jesus Christus und über seine Relevanz für jeden Jugendlichen. Ca. 2% Christen in Marzahn sind uns nicht genug. Newborn zeigt, dass es Alternativen gibt. Inspiration für Newborn ist der Alpha-Kurs.

„**girlsday**“ – nur für Mädchen
Für Mädchen im Alter von 10 – 14 Jahren. Hier geht es um Fragen zur Identität an Hand von Vorbildern aus der Bibel.

Programm - Märkisches Viertel

Montag

- 16:00 – 17:15 Uhr offenes Haus für Mädchen
- 17:15 – 18:30 Uhr Tanzen
- 18:30 – 19:30 Uhr Mini Sing (Chor)



Dienstag

- 16:00 – 18:00 Uhr kochen und spielen bis 12 Jahre
- 18:00 – 20:00 Uhr offenes Haus ab 13 Jahre

Mittwoch

- 16:00 – 18:00 Uhr Jungschar (Programm) 10 bis 12 Jahre

Donnerstag

- 16:00 – 17:45 Uhr Kinderkreis 6 bis 9 Jahre
- 18:00 – 19:00 Uhr *Happy Times* offenes Café ab 13 Jahre

Freitag

- 16:00 – 17:00 Uhr offenes Café für Jungs
- 17:00 – 18:30 Uhr boys only (Programm)
- 19:00 – 21:30 Uhr *Happy Times* offenes Café ab 13 Jahre
- 21:30 – 22:00 Uhr Wochenschlussandacht

Samstag

- 11:00 – 15:00 Uhr Kinderfest (1x im Monat)

Berichte - Märkisches Viertel

Jugendhaus Märkisches Viertel



Tiefenseer Str. 13A
13439 Berlin
Bus 121, 122, 124, 221
Tel.: 415 30 44
mail: mv@cvjm-berlin.de

Termine

- am 02.04. sind wir zu Gast in der Apostel-Johannes-Gemeinde
- am 26.04. wird unsere Teamerin Jenny in der Ev. Kirchgemeinde Am Seggeluchbecken konfirmiert
- vom 30.04. bis 03.05. planen wir ein Klausurwochenende für die Mitarbeiter des MV in Storkow

Kinderwochenende in Storkow

Ein sportliches Wochenende erlebten 10 Kinder aus der Baracke im Alter von sechs bis vierzehn Jahren in den Winterferien. Das ganze Wochenende fiel Schnee, so dass viele unserer geplanten Außenspiele unmöglich waren. Die Laune war etwas

gereizt und aus Wettkampf wurde oft Aggression.

Trotzdem fanden die Kids das Wochenende super. Vor allem der Steptanz auf dem zugefrorenen See wird wohl noch lange in Erinnerung bleiben.

Es wurde viel gesungen und auch Geschichten des Lebens und der Bibel kamen nicht zu kurz.



Berichte - Märkisches Viertel

Auch wir Mitarbeiter konnten viel lernen: Automatikautos kann man nicht anschieben, der Sprinter hat eine extra Starterhilfe und die Nummer des ADAC ist 22222. Das Wochenende war anstrengend und schön und alle sind sich einig, das wird noch oft wiederholt.

500, 181, 150, 1

500 Wassereis, 181 Kinder, 150 Hamburger, eine Tüte Chips. Das sind die Eckdaten der 26. Kinderdisco der Baracke. Ein professionell eingespieltes Mitarbeiterteam sorgte dafür, dass es für Gäste wie Gastgeber trotz der



Menge entspannt und schön war. Es war die zweitgrößte Kinderdisco überhaupt und mit genau einem Kind weniger besucht als die Rekorddisco im März 2008. Der Tanzauftritt der Montags- tanzgruppe durfte genau

so wenig fehlen wie DJ Udoslaws. Der übertraf seine gewohnten Künste wieder einmal so dass die Kinder bis Schlag Zehn auf der Tanzfläche blieben.

Weitere Impressionen gibt es unter www.cvmv.de.

Gebetsanliegen

Trotzdem die Zahl der fleißigen Mitarbeiter in der Baracke stabil ist, haben wir als Gemeinschaft gerade schwere Zeiten und sind im MAT mittwochs in letzter Zeit immer nur fünf Mitarbeiter und drei Teamer. Das ist sehr schade, weil so oft wichtige Entscheidungen und die inhaltliche Richtung der Baracke von einer Minderheit getragen werden.

Außerdem fehlen uns weiterhin ältere Mitarbeiter, die den jugendlichen Gästen Vorbild durch Lebenserfahrung sein können, vor allem freitags im Jugendcafé ab 19 Uhr.

Torsten Schmidt

Mitarbeitende im CVJM

Kreis für Mitarbeitende

Die Mitarbeitenden im CVJM treffen sich jeden Mittwoch um 19.00 Uhr zu Bibelarbeit, Gebeten, Gesprächen, Austausch über die einzelnen Arbeitsbereiche und Informationen. Soweit nicht anders angegeben, treffen sich die Mitarbeitenden in ihren jeweiligen Häusern.
Ansprechpartner: Reinhard Kubbutat, Tel. 26 49 10-20

- 01.04. **Feierabend-Gottesdienst** mit MA-Aufnahme
anschl. Freizeitplanung 2010
- 08.04. **MAT nach Absprache**
- 15.04. **MAT nach Absprache**
- 22.04. **TM-Stunde** in der Einemstraße
Thema: „Zufall oder Planung“ mit Lutz Röder
- 29.04. **MAT's in den Häusern**
- 06.05. **Feierabend-Gottesdienst** in der Einemstraße
- 13.05. **MAT's in den Häusern**
- 20.05. **MAT's in den Häusern**
- 27.05. **TM-Stunde** in der Einemstraße

Kurzfristige Änderungen:

siehe im Internet unter Login / Mitarbeiter intern

Nächste Vorstandssitzungen:

Dienstag, 31.03.2009 und 05.05.2009

Redaktionsschluss für das Juni- / Juli-Programm:
Freitag, 15. Mai 2009

Aus der Vereinsfamilie

Wir gratulieren allen Mitgliedern, die im April und Mai Geburtstag haben, mit Apostelgeschichte 4. 20:

„Wir können´s ja nicht lassen, von dem zu reden, was wir gesehen und gehört haben.“

April

02. Jutta Kindzorra	12. Ingeborg Lehmann
03. Hans-Werner Holsten	17. Marina Markovic
05. Claudia Bull	23. Susanne Wiesenmayer
09. Sabine Haken	26. Joachim Breitschwerdt
11. Andreas Schurig	28. Andreas Kreutzer
12. Horst Hauschke	

Mai

01. Susanne Funke	23. Hans-Joachim Budek
03. Elisabeth Otte-Becker	26. Rudolf Thomas
06. Oliver Fuchs	27. Horst E. Schnelle
06. Elfriede Marckhoff	28. Torsten Schmidt
08. Madleine Östreicher	30. Reinhard Kubbutat
09. Annette Ganschow	30. Anne Stolz
14. Helmut Gruhlke	31. Marion Dittrich
15. Mathias Winter	31. Anne-Kristin Hartman
18. Manuel Schmelzle	31. Cordula Mieth
19. Inge Völzke	

Nachruf

Am 4. Februar 2009 hat Gott der Herr unsere Schwester **Hedwig Scholz** im 98. Lebensjahr heimgerufen. Bis zu ihrem Tod wurde sie von ihrem Sohn Hans-Werner in ihrer Wittenauer Wohnung liebevoll betreut. Mit ihrem verstorbenen Ehemann Konrad (TMer) war sie jahrzehntelang eine aktive Besucherin der Bibelstunden des Freundeskreises. Wir behalten sie mit ihrer geistigen Frische, ihrem Temperament und ihrer herzlichen Gastfreundschaft bei ihrem letzten Geburtstag in guter Erinnerung. Eckhard Schulz

CVJM Berlin- wir über uns

Christlicher Verein Junger Menschen Berlin e.V.

Den CVJM gibt es in über 130 Ländern der Erde. Mit über 30 Millionen Mitgliedern und Menschen, die in die CVJM-Arbeit miteinbezogen sind, ist der CVJM die größte christliche Jugendorganisation der Welt. In Deutschland engagieren sich rund 250000 Mitglieder und regelmäßige Teilnehmer in über 2 500 Vereinen.

Der CVJM will vor allem jungen Menschen helfen, Inhalt, Sinn und Ziel des Lebens zu finden. Dies geschieht in Kinder- und Jugendkreisen, Gesprächskreisen für Erwachsene, auf Freizeiten und in der Sportarbeit des CVJM. Mitte unseres breitgefächerten Programms ist die Botschaft des Evangeliums von Jesus Christus.

CVJM-Haus in Schöneberg und Jugendgästehaus

Einemstraße 10, 10787 Berlin

Tel.: 030/26 49 10-0

Fax: 030/26 49 10-22

e-mail: info@CVJM-Berlin.de

Vorsitzender	Jürgen Ganschow	
Schatzmeister	Rolf Völzke	
Leitender Sekretär	Reinhard Kubbutat	26 49 10-20
Sekr. für Jugendhaus City	Sabine Hülsiepen	26 49 10-25
Sekretär für Jugendhaus Märkisches Viertel	Torsten Schmidt	26 49 10-15
Sekr. für Jugendhaus Marzahn	Steffen Engler	26 49 10-14
Geschäftsführerin	Marion Dittrich	26 49 10-17
Leitung des Jugendgästehauses	Anne Stolz	26 49 10-90
Anzeigerredaktion	Karin Schieke	26 49 10-10

Bankverbindung

Konto: Berliner Bank 64 96 155 900 (BLZ 100 200 00)